

# 10 Unimogs für Kärnten



**K**ärntens Feuerwehrfahrzeugflotte ist um zehn Unimogs U20 reicher. Mit der Übergabe eines Unimog U 20 an die Freiwillige Feuerwehr Siebenbrunn-Riegersdorf wurde der zehnte U 20 in Kärnten in Betrieb

genommen. Aus ganz Kärnten waren sie angereist, die Mitglieder von insgesamt neun Freiwilligen Feuerwehren, um den zehnten und aller Voraussicht nach auch letzten U 20 in den eigenen Reihen zu empfangen. Das Jubiläumsmo-

dell geht dabei an die Freiwillige Feuerwehr Siebenbrunn-Riegersdorf in der Gemeinde Arnoldstein. Bei der feierlichen Fahrzeugsegnung waren die für den Aufbau aller zehn Modelle verantwortliche Nusser Feuerwehrtechnik und



die Pappas Gruppe als Anbieter und Lieferant des Basisfahrzeuges anwesend. Alle Redner unterstrichen die Bedeutung der freiwilligen Feuerwehren und betonten, wie sehr diese darauf angewiesen sind, ihren Mitgliedern entspre-

chend hochwertiges Werkzeug zur Verfügung stellen zu können. Kurz vor dem Ende des offiziellen Teils versammelten sich die neun aus ganz Kärnten angereisten Feuerwehren zum U 20 Gruppenbild, während der neue U 20 der Freiwilligen

Feuerwehr Siebenbrunn-Riegersdorf vor dem örtlichen Feuerwehrhaus im Rampenlicht stand.

### Technik-Facts

Technisch haben die Fahrge-  
stelle auch einiges zu bieten:

- Permanenter Allradantrieb mit drei 100% mech. Differentialsperren (Längs, Vorderachse, Hinterachse) pneumatisch schaltbar (während der Fahrt, bei voller Geschwindigkeit unter Last),
- Portalachsen - große Bodenfreiheit von ca. 40 cm
- 4-Zylinder Motor OM904LA, 130 kW / 177 PS, 4.250 ccm Hubraum, 675 Nm Drehmoment zwischen 1.200 - 1.600 Umdrehungen,
- Lastwerte: (zul. GG: 9.300 kg /zul. VA: 5.000 kg /zul. HA: 5.000 kg),
- Bereifung 335/80R20 Michelin XZL (Geländeprofil)
- Getriebe mechanisch: (Straßengruppe: 8 Gänge vorwärts / 6 Gänge rückwärts + Arbeitsgruppe („Untersetzung“): 8 Gänge vorwärts / 8 Gänge rückwärts)
- Höchstgeschwindigkeit 90 km/h.

